

Wiesbadener T a g b l a t t.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 236. Dienstag den 8. October 1867.

Steckbrief.

Der unten signalisirte Musketier Seibel II. von der 5. Compagnie des Infanterie-Regiments No. 81 hat am 30. September d. J. früh die Caserne in Mainz verlassen und ist bis jetzt noch nicht wieder zurückgekehrt.

Alle Polizeibehörden werden ersucht, nach demselben zu fahnden und ihn im Betretungsfalle dem Regiment mittelst Escorte zuführen zu lassen.

Wiesbaden, den 5. October 1867. Der Königliche Landrath.

v. Jordan.

Signalment. Namen: Georg Moriz Seibel; Alter: 23 Jahre, 9 Monat; Größe: 5' 7"; Dienstzeit: 8 Monate; Geburtsort: Wiesbaden; Religion: evangelisch; Profession: Steinhauer; unverheirathet; Körperbau: kräftig; Gesichtsbildung: länglich; Gesichtsfarbe: blaß; Augen: blaugrau; Nase: länglich und dick; Mund: gewöhnlich, etwas dicke Lippen; Haare: dunkelblond; Bart: dunkelblond, vollständiger Schnurr- und Backenbart, letzterer kurz geschoren; Sprache: mehrentheils durch die Nase; Zähne: vollständig; Kinn: rund.

Besondere Kennzeichen: An der linken Seite des Hinterkopfes einen fahlen Fleck mit vorstehenden Knochen. Bekleidet war derselbe mit: 1 Helm, 1 Halsbinde Nr. 2, 1 Waffenrock Nr. 2, 1 Paar Tuchhosen Nr. 3, Leibgurt mit Säbel u. Schloß, 1 Paar Commisshuhe u. 1 Commishemde, blau gestreift.

Die Stadt Johann-Georgenstadt im Königreich Sachsen, im Erzgebirge gelegen, ist am 19. August d. J. durch eine verheerende Feuersbrunst fast ganz in Asche gelegt und ihre Einwohnerschaft, deren Beschäftigung hauptsächlich in Spizenklöppelei besteht, dadurch in die drückendste Noth versetzt worden.

Ueber 30 Personen sind verunglückt und von den 3700 Einwohnern der Stadt sind mehr als 3000 obdachlos geworden. Zur durchgreifenden Linderung dieser Noth bedarf es um so schleunigerer Hilfe, als im Gebirge schon mit dem Monat September die rauhere Jahreszeit begonnen hat.

Mit Allerhöchster Ermächtigung Sr. Majestät des Königs und im Auftrage des Herrn Ministers wende ich mich an die Eingefessenen des diesseitigen Landkreises mit dem Ersuchen, durch Beisteuern von milden Beiträgen zur Linderung der Noth unserer deutschen Brüder beizutragen. Ich bitte, die Bildung von Vereinen zu veranlassen, die sich die Sammlung von Beiträgen für die hart Bedrängten zur Aufgabe machen.

Ich selbst bin jeder Zeit zur Empfangnahme von Almosen bereit und werde ich die bei mir eingehenden Gaben seiner Zeit veröffentlichen.

Wiesbaden, den 3. October 1867.

Der Königliche Landrath.

v. Jordan.

Die Herren Bürgermeister werden hiermit benachrichtigt, daß des Könige Majestät mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 22. v. M. zu genehmigen geruht haben, daß von einer anderweiten Veranlagung der Klassen-, classificirten Einkommen- und Gewerbesteuer in den neuen Landestheilen für das Jahr 1868 Abstand genommen werde und daß die zunächst für das zweite Halbjahr d. J. veranlagten Steuerfäge, vorbehältlich der durch das eingeleitete Reclamations- und Recursverfahren und die gesetzlichen Ab- und Zugänge eintretenden Veränderungen für das Jahr 1868 beibehalten werden.

Wiesbaden, den 5. October 1867.

Königliches Verwaltungs-Amt.
Rath.

Bekanntmachung.

Dienstag den 5. November l. J. Morgens 10 Uhr wird ein den Jacob Schneider Eheleuten zu Diebrich-Mosbach gehöriges, daselbst belegenes einstöckiges Wohnhaus nebst Stall und Hofraum in dem Rathhause zu Diebrich-Mosbach zum zweiten Male zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 25. September 1867. Königl. Amtsgericht, Abthlg. II.
v. Sadeln.

Bekanntmachung.

Montag den 4. November l. J. Morgens 10 Uhr werden sechs dem Philipp Conrad Wagner 2r zu Dohheim gehörige, in dasiger Gemarkung belegene Aecker in dem Gemeindegemach zu Dohheim zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 25. September 1867. Königl. Amtsgericht, Abthlg. II.
Reidner.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 9. October l. J. Vormittags 10 Uhr kommen bei unterzeichneter Stelle folgende Domänial-Grundstücke in hiesiger Gemarkung zur öffentlichen Verpachtung:

Nr. 242	1	Mrg.	9° 2'	Acker zu Obertiefenthal 2r Gewann zwischen der Domäne beiderseits;	
" 243	1	"	8° 77'	Acker daselbst zwischen der Domäne und Heinrich Wintermeyer;	
" 30	—	"	33° 62'	Jagdremise hinterm Haingraben 3r Gew. neben Christian Decker und August Momberger.	
" 130	}	—	"	27° 14'	Jagdremise im Hasengarten 2r Gew. zwischen Joh. Seel und J. Momberger;
" 131					
" 201	—	"	20° 70'	Jagdremise im unteren Schwarzenberg 1r Gew. neben Christian Weil;	
" 569	}	—	"	35° 70'	Jagdremise an den Nußbäumen neben Christian Bücher und Jonas Schmidt;
" 570					
" 433	}	—	"	30° 20'	Jagdremise im Kleinfeldchen 1r Gew. neben Jonas Thon und Carl Müller.
" 434					

Bemerkzt wird hierzu, daß die Jagdremisen mit der Verbindlichkeit zur Ausstockung verpachtet werden.

Wiesbaden, den 30. September 1867.

Königliche Receptur.

382

Reichmann.

Gewerbesteuer.

Nachdem nunmehr die Benachrichtigungszettel über die neu veranlagte Gewerbesteuer an die Steuerpflichtigen abgegeben sind und die Erhebung be-

reits im Gange ist, so werden diese Steuerpflichtigen aufgefordert, die Beträge pro Juli, August, September und October d. J. innerhalb 8 Tagen einzuzahlen. Die weiteren Monatsraten pro November und December dagegen sind jedesmal in den ersten 8 Tagen der betreffenden Monate zu zahlen. Das Ganze kann auch im Voraus bezahlt werden.

Im Interesse einer raschen und sicheren Abfertigung wolle man die Steuerzettel jedesmal mitbringen.

Das Bureau befindet sich in der oberen Rheinstraße Nr. 36, Parterre, gegenüber der Artillerie-Kaserne.

Wiesbaden, den 7. October 1867.

Königliche Receptur.

Meyer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem s. g. Jägerhose zu Biebrich verschiedene Mobilargegenstände, als: Tische, Schreibtische, Stühle, Sessel, Canapes, Commode, Schränke, Bettstellen, Spiegel, spanische Wände, Thür- und Fenstergallerien, Theaterdecorationen, Fenstervorhänge, Teppiche, Leuchter, 7 silberplattirte Eiskühler, eine Thurmuhr mit zwei Zifferblättern, eine Partie Weißgeräth, verschiedene Gegenstände von Blech, Eisen zc., sodann eine Partie Pferdebedecken, Stallrequisiten zc. an den Meistbietenden, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Biebrich, den 4. October 1867.

169

Herzogl. Nassauisches Hof-Commissariat.

Bekanntmachung.

Die Wein- und Obstweinproducenten des Stadtberings werden hierdurch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sie ihr eigenes $\frac{1}{4}$ Ohm übersteigendes Erzeugniß an Wein und Obstwein unmittelbar und längstens binnen zwölf Stunden nach der Kelterung und Einkellerung schriftlich bei dem Accise-Amt zu declariren haben. Die hiervon zum alsbaldigen Verzapsf oder Verkauf kommenden Quantitäten sind vorher zu versteuern.

Wiesbaden, den 5. October 1867.

Das Accise-Amt.

Hardt.

Notizen.

Heute Dienstag den 8. October, Vormittags 9 Uhr:

Verpachtung einer dem Landessteuerfiscus zustehenden Grundfläche von 55 Rth. 60 Schuh an der alten Biebricher Chaussee, bei Königl. Verwaltungsamt. (S. Tgbl. 233.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung der an dem Schulhause zu Naurod vorkommenden Reparaturarbeiten, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 234.)

Königliches Realgymnasium zu Wiesbaden.

Der Wintercurfus des Königlichen Realgymnasiums nimmt seinen Anfang Freitag den 11. October. Die Aufnahmeprüfung der neueintretenden Schüler findet Donnerstag den 10. October von Morgens 8 Uhr an statt.

Wiesbaden, den 7. October 1867.

A. Ebenau.

Gelbe und blaue Sandkartoffeln vorzügl. Qualität sind à 3 fl. 15 kr. per Malter (200 Pfd.), desgl. rothe à 3 fl. 45 kr., in jedem Quantum zu verkaufen bei

A. Brandscheid, Steingasse 35. 16946

Einige gute Sauerkrautfässer sind zu verkaufen Taunusstraße 31. 16934

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß meine **gewerbliche Fortbildungsschule**, in welcher ich Bauhandwerker in allen denselben nöthigen Fächern unterrichte, mit dem nächsten Monat wieder angeht. Da mancher junge Handwerker die Winterzeit, in welcher sein Geschäft nicht so stark betrieben werden kann als im Sommer, wohl gerne zur theoretischen Ausbildung benützen dürfte, so glaube ich diesem Wunsche hiermit entsprechen zu können.

Nähere Auskunft und Anmeldung bei dem Unterzeichneten.
16670 **J. Brahm**, Architekt und Zeichenlehrer.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität, lasse ich in Biebrich ausladen. — Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.
16711

Fr. Bourbonus.

Georg Schmidt,

Biebrich a. Rh. **Buchbinder**, Wiesbadenerstr. 196.

empfiehlt sich zu allen in sein Geschäft einschlagenden **Arbeiten**, sowie sein **Lager**

jeder Art **Schreib- und Zeichenmaterialien**, fertiger **Gesang-, Schul- und Geschäfts-Bücher**, **Albums**, **Photographie-Rahmen**, **Portefeuille-Waaren** etc.,

und verspricht stets **prompte und reelle Bedienung**. 16808

Bei uns zu haben:

405

Verfassungs-Urkunde

für den Preussischen Staat.

Mit Erläuterungen ihrer wichtigsten Bestimmungen etc.

Preis 27 kr.

Da seit dem 1. October die Preussische Verfassung auch bei uns in Kraft getreten ist, empfehlen wir dieses Werkchen ganz besonders.

Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Neunungen (Bricken) und marinirte Sprott
sind eingetroffen bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 16788

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger in Biebrich.

Bestellungen, sowie Zahlungen können auch bei Herrn **Chr. Zitel**, Modehandlung, Langgasse 19, gemacht werden. 16545

Im Anfertigen aller **Buzarbeiten**, in und außer dem Hause, empfiehlt sich
16838 **Mina Kirchhoff**, Modistin, Michelsberg 13.

Ein fettes **Schwein** und drei halbe **Ohm-Fäßchen**, in gutem Zustande, sind zu verkaufen Marktplatz 2. 16883

Léçons d'allemand et de français chez une allemande.
S'adresser: Dambachthal 4 I. 16939

Häfnergasse 15 sind gute **Birnen**, der Kumpf zu 12 kr., zu haben. 16907

Bürger-Versammlung.

Im Schirmer'schen Saalbau werden wir **Mittwoch** den 9. d. M. **Abends 8 Uhr** unserem Auftrage gemäß die **Petition** an Königl. Staats-Ministerium der Finanzen, Betreffs der hiesigen **Steuerveranlagung**, zur Abstimmung und Unterzeichnung vorlegen und hoffen, daß sich im allgemeinen Interesse unserer Stadt die sämtlichen besteuerten Einwohner dabei betheiligen.

212 **A. Crak. G. Jäger. F. W. Käsevier. W. Koch.**
C. Mühl. Dr. Schirm. W. Wolf.

Cäcilien-Verein.

431 Heute Abend präcis 8 Uhr **Gesammtprobe** in der höheren Töchterschule.

Männergesang-Verein.

146 Heute Abend 8 Uhr **Probe.**

Neue Concordia.

96. in Heute Abend 9 Uhr **Probe** und **Besprechung** verschiedener Vereins-angelegenheiten. 379

Snell'sche Lehranstalt.

308 Der Winter-Cursus in derselben beginnt **Montag** den 14. d. M. Morgens 8 Uhr. — Local: **Kirchgasse No. 20.**

Wiesbaden, den 8. October 1867. **Charlotte Snell.** 16933

Aufforderung! Wegen Theilung des Omnibusgeldes werden sämtliche Kutscher auf heute Abend 8 Uhr bei **Wittwe Schlidt**, „zum rothen Mann“, **dringend** eingeladen. 16861

In der **h. Arbeitsschule** (Wichelsberg) sind Strohecken in den verschiedensten Formen, gut gewobene und genähte, zu billigen Preisen fortwährend zu verkaufen; auch werden daselbst **Kohrstühle** geflochten und Strohecken nach jedem beliebigen Maße angefertigt.

Wiesbaden, den 7. October 1867. **Höser.** 16892

Unterrichts-Anzeige für Damen!

Gründlichen und practischen Unterricht im Zeichnen und Zuschneiden, im Anfertigen aller Arten Kleidungsstücke, binnen vier Wochen jedes Kleidungsstück passend für sich und andere anfertigen zu können, ertheilt

88 **Katharina Letzerich**, geb. Dieges, 16937
geprüfte Façon-Zeichnen-Lehrerin, Marktplatz 3 im Vorderhaus.

Mittag-Essen

in und außer dem Hause zu beliebigen Preisen Marktplatz 8 im Hinterbau. 16923

Gummischuhe,

deutsche, französische und englische, aus den renommirtesten Fabriken sind in allen Größen und Sorten vorrätbig und empfiehlt zu billigsten Preisen

Jacob Müller, Goldgasse 12. 16945

Von heute an fortwährend

Sauerkraut

von bekannter Güte bei

August Radesch, Langgasse 2. 16899

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 — Wiesbaden,

empfehlen zur bevorstehenden Winter-Saison ihr reichhaltig
fortirtes Lager

fertiger Herren- & Knaben-Anzüge.

Bestellungen auf Maß werden schnell ausgeführt.

Billigste Preise. — Keelle Bedienung.

296

Saarkohlen!

1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggon, sowie auch im Centner zu be-
ziehen durch

12143

Georg Sahn,

Lagerplatz an der Staatsbahn.

G. D. Linnenkohl,

Nerostraße 48,

Ellenbogengasse 15,

empfiehlt sein Lager in

Colonial-, Specerei- und Kurzwaaren

zu den billigsten Preisen unter Zusicherung bester Bedienung. 15678

Von heute an wird **Wasche** zum Waschen und Bügeln angenommen, schnell,
reell und pünktlich besorgt; Herrenhemden 5 und 6 fr., Frauenhemden 3 und
4 fr. per Stück; Stärkröcke 6, 8 und 10 fr.; Stellröcke 10, 12 fr. und höher
Auch werden Parthien in monatlicher Zahlung angenommen. Näheres Römer-
berg 6, Vorderhaus, eine Stiege links. 14599

Altes Messing, Zinn, Kupfer u. Blei wird angekauft Röderstr. 5. 16714

Ofenfezer und -Puzer **Bilo** wohnt Steingasse 11. 16796

Kellern mit eisernen Schrauben, welche 1—4 Ohm abdrücken, sind vorrätzig
16775 bei **Wendel Kremer & Sohn** in Winkel im Rheingau.

Vier **Vorsenster** 7' 2" hoch, 3' 4" breit, sowie eine **Glasthüre**, sämt-
lich so gut wie neu, sind billig zu verkaufen Oberwebergasse 54. 16828

Schachtstraße 1 steht ein neuer **Rüchenschrank** mit Glasaufsatz zu verk. 16721

Ein gut erhaltener **Flügel** steht billig zu verkaufen Kirchgasse 29. 16639

Ein **Kauniz** zu vermieten Taunusstraße 29, Parterre. 16334

Einige eiserne **Circuliröfen** sind zu verkaufen im Taunus-Hotel. 15280

Französischen Privatunterricht erteilt **P. Renaud**, Lehrer an der
Handelschule, Elisabethenstraße 4. 16187

Ruhrkohlen I. Qualität per Malter 1 fl. 24 fr. am Schiff in Diebrich.
16801 **Peter Koch.**

Im **Felsenteller**, Taunusstraße 12, sind mehrere **Fässer**: halbe Stück,
Ohm, Achtel u. gegen baare Zahlung aus der Hand zu verkaufen. 16684

Dozheimerstraße 2c im Hinterhaus sind neue **Schränke, Kommoden,**
Tische, Stühle, Bettstellen u. zu verkaufen. 16741

Dozheimerstraße 2c ist eine neue nußbaumene **Bettstelle** für 21 fl. zu
verkauft. 16742

Rhein-Dampfschiffahrt.

96

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 1. October 1867.

Von **Biebrich** nach **Cöln** Morgens 7¹/₂, 9¹/₄ (Schnellschiff, neu),
9³/₄ und Mittags 12¹/₄ Uhr.

„ „ „ **Bingen** Nachmittags 3¹/₂ Uhr.

„ „ „ **Mannheim** Mittags 1 Uhr.

„ „ „ **Arnheim** Morgens 10 Uhr Montags
und Mittwochs.

„ „ „ **Rotterdam** Morgens 10 Uhr Sonn-
tags, Dienstags, Donnerstags,
Freitags und Samstags.

„ „ „ **London** Morgens 10 Uhr Sonntags,
Dienstags und Donnerstags.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich

Morgens 6³/₄, 8¹/₄ und 11¹/₄ Uhr.

NB. Die neuen Boote „**Humboldt**“ und „**Friede**“ fahren
9¹/₄ Uhr und verkehren nur mit den Stationen **Biebrich**,
Eltville, **Bingen**, **Lahnstein**, **Coblenz**, **Bonn**,
Cöln.



Billete und Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Lang-
gasse 24.

Der Agent:

Biebrich, den 30. September 1867.

Jos. Clouth.

Meine Privat-Entbindungs-Anstalt befindet sich

16483  Quintinsstraße Nr. 20 in Mainz. 
E. Neubert, Hebamme.

Specialität in acht englischen Regenröcken.
Friedrich Hahn, Hoffattler. 16813

Markt 7. 428

Frisch eingetroffen: **Rieser Sprossen.**

1. Qualität **Sammelfleisch** ist fortwährend zu haben bei
J. Schreibweiss, Nerostraße 27. 16878

Gebrauchte **Chaisenräder**, **Achsen** und **Federn**, noch in sehr gutem Zu-
stande, werden verkauft Friedrichstraße 28. 16936

Ein gut erhaltenes **Mahagoni-Kanape** mit guten Koffhaaren ist zu ver-
kaufen. Näh. Exped. 16930

Heidenberg 8 sind gebrochene **Äpfel** zu verkaufen. 16912

Wegen Renovirung der Localitäten ist die „**Wirthschaft zum Felseneller**“
auf einige Tage geschlossen. **Ph. Müller.** 16944

Ein schöner **Kanarienvogel** (Hahn) für 2 fl. zu verkaufen. N. Exp 16943

Ein eleganter, großer, eiserner **Salonofen**, für Holzheizung, billig zu
verkaufen Emsferstraße 17. 16893

Zu verkaufen: Ein ganz kleines, 4 Jahre altes **Affenpinscherchen** zu
3 fl. 30 kr. Näh. in der Exped. d. Bl. 16888

Verloosung.

Frankfurt, 5. October. Bei der heute begonnenen Ziehung 6. Klasse 152. Frank-
furter Stadtlotterie fielen auf No. 8079 2000 fl., No. 11402, 15799, 17113, 19339,
22110 und 25632 je 1000 fl.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum
(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch
Vormittags von 11—1 Uhr und Nach-
mittags von 2—6 Uhr, sowie Montag
und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Die Bildergalerie (Parterre)
ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch
und Freitag Vormittags von 11 bis
Nachmittags 4 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 25)
ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag: Die Anna-Lise. Schau-
spiel in 5 Akten von Herman Herich

Heute Dienstag den 8. October.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 Uhr: Concert.
Cäcilienverein.
Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der
höheren Töcherschule.

Männergesangverein.
Abends 8 Uhr: Probe.

Turnverein.
Abends 8 Uhr: Kiegenturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 1/2 Uhr: Englischer Unterricht
Rechnen und Buchführung.

Neue Concordia.
Abends 9 Uhr: Gesangprobe und Be-
sprechung verschiedener Vereinsange-
legenheiten.

Männergesangverein „Concordia“.
Abends 9 Uhr: Probe.

Tägliche Posten vom 15. Mai.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵. Morgens 7⁵⁰, 10⁵⁰, 11⁴⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6⁵⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5⁵⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Weßlar (Eisenbahn).
Morg. 6 | Brief- u. Nachm. 2⁵ | Brief- u.
Nachm. 3 | Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ | Fahrpost.

Morg. 11²⁵ Briefpost. Morg. 11¹⁵ }
Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 10⁵⁰ } Briefpost.

bis Limburg.
Nachm. 7⁵⁰ Briefpost nach Lahmstein und Ems.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Morgens 8, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁵.
Nachmittags 3, 4⁵ †, 5, 7⁵⁰, 9⁵⁰.
† Nur an Sonn- und Festtagen bis
Rildesheim.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9²⁰, 11¹⁵.
Nachmittags 2⁵, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10⁵⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rildesheim und der Station
Singerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lanuns-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9⁵, 10⁵⁵ †, 12¹⁰.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵ †, 5⁴⁰ †, 6⁵⁰, 8⁵⁰.
An Sonn- und höheren Festtagen geht
ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.
Abends von Wiesbaden nach Castel ob.
*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁰, 8²⁵, 10⁵⁰, 11⁴⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Frankfurt, 5. October.

Geld-Course.

Viskolen	9 fl. 46	—	—	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	—	53
20 Krcs.-Stücke	9	29	—	30
Russ. Imperiales	9	47	—	—
Preuß. Fried. d'or	9	58	—	59
Dukaten	5	35	—	—
Engl. Sovereigns	11	53	—	57
Preuß. Cassenscheine	1	44 1/2	—	45 1/2
Dollars in Gold	2	27 1/2	—	28 1/2

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 G
Berlin	105 1/8 B.
Cöln	105 1/8 B.
Hamburg	88 1/8 B.
Leipzig	105 B.
London	119 5/8 B.
Paris	94 3/4 G.
Wien	95 B. 94 3/4 G.
Discount	4 1/2 % G.

Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(I. Beilage zu No. 236)

8. October 1867.

Unterrichts-Anzeige.

Gründlichen Clavier- und Gesangunterricht ertheilt

J. B. Hagen, Capellmeister, Dambachthal 6, 2. Haus.

Aufträge nehmen an, die Buchhandlungen: **Jurany & Hensel**, Langgasse 43,
sowie **B. Roth**, Webergasse, im Badhaus zum Stern. 16858

Das Neueste in

Damenkleiderstoffen,

schwarzen Lyoner Taffetas, Velours-,
Tuch- u. Cachemire-Châles, Foulards,
Herrn- und Damenbinden, Kragen,
Weisswaaren &c. empfiehlt zu billigen Preisen

Chr. Julius Schröder,

16901

12 große Burgstraße 12.

Punsch-Syrop

in halben und ganzen Flaschen von **Joseph Selner** in Düsseldorf und
J. A. Röder in Köln empfiehlt

16872

C. W. Schmidt, Mühlgasse.

Lampenschirme

in großer Auswahl empfiehlt billigst

68741

C. Schellenberg,

Goldgasse 4.

Englischer Patent-Reinigungs-Crystall

von **Brass Guiliame & Comp.**, London.

Dieses, als vorzüglich anerkannte Englische Waschpulver zur schnellen,
leichten und billigen Herstellung einer schönen, glänzenden Wasche, ohne
Nachtheil für dieselbe, empfehlen die autorisirten Niederlagen bei

A. Vietor, Lehrstrasse 8.

W. Vietor, Langgasse 8.

260

Eine Hand-Schrotmühle wird zu kaufen gesucht Louisenstraße 1. 16782

Fabriques de Lyon,
Tannusstrasse 8 à Wiesbaden,
Maurice Ulmo, Fabricant de Soieries,
rue de Bourbon 35 à Lyon.

Nouvelles affaires en Châles et Soieries d'un bon marché sans précédent.

Taffetas jardinière tout cuit, dessins nouveaux, la robe de 12 mètres à 21 fl.;

Taffetas rayé couleurs la robe de 12 mètre à 21 fl.

Robes en faye rayé noir & blanc, la grande robe de 12 mètres à 24 fl.;

Idem à carreaux à 18 fl.;

Satin pour robes & tuniques toutes les couleurs à 3 fl. le mètre;

Satin double chaine noir tout cuit depuis 4 fl. le mètre;

Moire antique pointillée, noire et couleurs, à 4 fl. le mètre;

Châles longs cachemire français, qualité extra fond plein, depuis 42 fl.;

Châles longs pur Terneau médaillés, se vendant dans tout le détail de Paris 450 & 500 à 125 & 140 fl.;

Châles carrés en cachemire français depuis 12 fl.

Une quantité de **Châles longs grenadine,** valant 10 & 12 fl., vendus comme fin de saiso 3 fl.;

2000 Pélerines véritable guipure de soie, valeur réelle 12 fl., vendues à 5 fl. 30 kr.;

Couvre ombrelles en dentelle de lama depuis 1 fl. 30 kr.;

Coiffures en dentelle depuis 36 kr.

Rotondes, Châles, et autres vêtements en dentelle à des prix exceptionnels, ainsi **Châles en dentelle** depuis 4 fl. 30 kr.; Rotondes depuis 10 fl.

Châles noirs, cachemire brodé, à 7 fl.;

Confections d'automne et d'hiver pour dames, depuis 10 fl. 30 kr.

Velours de soie noir et couleurs à de véritables prix de fabrique;

Choix immense de **Foulards des Indes** depuis 15 fl. la robe;

Robes de bal haute nouveauté depuis 5 fl.;

Robes impériales, haute nouveauté, en percale et jaconas, la robe de 20 Ellen à 5 fl. 30 kr.;

Choix immense d'étoffes françaises pour robes d'hiver, depuis 6 fl. la robe;

Une affaire hors ligne en **mouchoirs batiste brodés** à 1 fl.;

Foulards, Cols, Cravattes, Parures en lingerie etc. etc.

NB. Une affaire exceptionnelle de volants dentelle de Cambrai, hauteur 30, 40 & 50 centimètres à 3, 4 & 5 fl. le mètre.

Das große Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt eine große Auswahl Stizleder-, Zeug- und Kalblederstiefel für Damen, Kinderstiefel, Herrzugstiefel, feine Filzpantoffel mit und ohne Pelz, graue Filzstiefel mit Pelz besetzt, Filzstiefel mit Lack- und Kalbleder besetzt, zu sehr billigen Preisen.

Der Laden Goldgasse 20.

16770

Ein schöner, großer

16716

Bernhardiner Hund

wird beziehungsweise billig abgegeben in **Biebrich**, Mainzerstraße 252.

 Vom 14. bis 31. October d. J.

Herzoglich Braunschweig'sche Staats- Gewinn-Verloosung,

in welcher 10,400 Gewinne zur raschen und unbedingten Entscheidung gelangen, als event.

100,000 Thaler Ort,

60,000, 40,000, 20,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000, 3000,
2000, 1500, 1000, 400, 200, 100 Thaler etc.

Originalantheile (NB. keine Promessen oder dergl.)

Viertel à 10 Thlr., Halbe à 20 Thlr. und Ganze à 40 Thlr. Ort.
sind durch meine vom = Staate concessionirte Hauptcollection = gegen Remittirung des Betrages zu beziehen. Gewinnerfolge berichte selben Tages brieflich, auf Wunsch auch per Telegraph. Antliche Ziehungsliste sämtlicher Gewinne sende jedem Betheiligten, Gewinnauszahlung gleich nach beendigter Ziehung.

16157

Franz Herm. Abbes, Bremen.

Den verehrten Eltern bringe ich meine **Industrie-Schule** in Erinnerung, in welcher zu jeder Zeit junge Mädchen zum Erlernen aller **Handarbeiten**, besonders des **Weißnäbens**, aufgenommen werden. Kinder können daselbst auch das **Stricken** erlernen.

16633

Susanna Auer, Goldgasse 6.

Steingasse 10 sind alle Sorten **Äpfel** und **Kartoffeln**, im Wealter wie im Kumpf, billigst zu haben; auch werden daselbst gute **Nochbirnen**, per Kumpf zu 12 fr., verkauft.

16806

Zwei fehlerfreie, gesunde, gut zugerittene **Offizier-Reitpferde**, wovon das eine nach als **Zugpferd** zu gebrauchen ist, stehen in **Biebrich** zum Verkauf. Zu erfragen **Rheinstraße 354.**

16817

Ein guter **Urnofen** und ein **Herdchen** sind billig zu verkaufen **Langgasse Nr. 36.**

16811

Eine **Schreib-Büchse** mit Zubehör ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der **Expedition.**

16813

Zur Nachricht,

daß ich mein Geschäft seit 1. October meinen Söhnen **Jacob** und **Wilhelm** abgegeben habe.
Jac. Poths Wwe. 16852

Ruhrkohlen

aus dem Schiff, unterhalb der Ochsenbach, sind zu beziehen bei
16412 **H. Steinhauer jr.** in Biebrich.



Möbelverkauf, Platterstraße 1.

Alle Arten Möbel sind gut und billig fortwährend zu beziehen bei
16853 **R. Haberstock.**

Nicht zu übersehen!

Gebrochene Äpfel aus der Pfalz, Borsdorfer, Mädäpfel, Goldreinetten,
billigst bis Dienstag Morgen auf dem Markt. 16856

Neueste Hutfaçons à 10 kr.

empfiehlt **P. Peaucellier,** Michelsberg 8. 16857

Philipp Wagner in Dohheim verkauft einen Schäferhund. 16859

Ein wachsender Hoshund wird zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen auf
der Walkmühle. 16875

Das so beliebte Kornbrod, 4 Pfund 18 kr., bessere Qualität 19 kr., ist
fortwährend zu haben bei Franz Schuth, Metzgergasse 31. 16790

Französischer Unterricht wird gründlich ertheilt. Näh. Exped. 16850

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adolphstraße 7 ist eine geräumige Herrschafts-Wohnung, bestehend in
11 Piecen, worunter ein großer Salon, nebst Küche, Keller, Mansarden
und sonstiges Zubehör, zu vermiethen. 14732

Bahnhofstraße 8 im 2. Stock sind Zimmer mit Kost zu verm. 16441

Dohheimerstraße 2b Parterre ist ein freundliches Zimmer zu verm. 14470

Dohheimerstraße 6 ist ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 16551

Dohheimerstraße 14 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder
ohne Cabinet zu vermiethen. 11911

Dohheimerstraße 27a sind drei Logis sogleich zu vermiethen. 16837

Dohheimerstraße 31 im 3. Stock ist ein Logis von 2 Zimmern nebst
Küche und Zubehör vom 15. October an zu vermiethen. 16880

Elisabethenstraße 7b sind 3—4 schön möblirte Zimmer zu vermiethen,
auf Verlangen Mittagstisch oder Küche. 16890

Ellenbogengasse 6 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Ofen, Küche u.
auf 1. Januar 1868 an eine stille Familie zu vermiethen." 16662

Ellenbogengasse 9 ist ein Laden nebst vollständiger Wohnung zu vermiethen.
Näheres bei dem Eigenthümer Wirth Ackermann. 11508

Emserstraße 20a ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und
Küche nebst Zubehör an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres
Emserstraße 31. 15061

Emserstraße 31 ist die Bel-Etage auf gleich zu vermiethen. 15062

Faulbrunnenstraße 7, 2. Stock, ist eine Mansarde zu vermiethen. 16435

Ecke der Faulbrunnenstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu
vermiethen. 16935

Feldstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer auf gleich zu vermiethen. 16835

Friedrichstraße 4, Hinterhaus 2 Treppen ist ein heizbares, unmöblirtes Mansardstübchen an ein Mädchen zu vermieten. 16862
 Friedrichstraße 35 Parterre ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 16655
 Friedrichstraße 42 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 16914
 Geisbergstraße 19 ist eine schöne Mansardwohnung sogleich zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 16037
 Goldgasse 8 im Hintergebäude ist ein Logis gleich zu vermieten. Ebenso ein großes Magazin. 16683
 Goldgasse 8 ist ein Laden mit großer Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 16896
 Goldgasse 21 ist ein Logis auf 1. Januar zu vermieten. 16083
 Häfnergasse 9 zwei möblirte Zimmer mit Gebrauch der Küche zu verm. 16866
 Häfnergasse 13 ist ein Laden nebst kleiner Wohnung zu vermieten. 16702
 Häfnergasse 16 ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 15887
 Hainerweg 7a (Landhaus) ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. 15058
 Heidenberg 16 im Vorderhaus sind 1 auch 2 vollständige Logis, Bleichgarten zc. auf den 1. Januar 1868 zu vermieten. 16337
 Heidenberg 29 im 2. Stock, ist eine Stube mit Zubehör zu verm. 16697
 Heidenberg 30 ist ein kleines Logis gleicher Erde zu vermieten. 16877
 Helenenstraße 9 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16772
 Helenenstraße 10, 2 Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16676
 Helenenstraße 23 im 2. Stock ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 15657
 Ecke der Kapellenstraße und des Dambachthals bei C. Meininger ist ein schönes Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche zc., zu vermieten und sogleich zu beziehen. 16709
 Kapellenstraße 5, 2. St., ist ein heizbares möbl. Zimmer zu verm. 16201
 Kapellenstraße 25 ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend aus 2 Stuben, Küche, 2 Mansarden, auf gleich an eine stille Familie zu verm. 11780
 Kirchgasse 20, Ecke der Hochstätte, ist ein möblirtes Zimmer mit Kost auf gleich zu vermieten. 15286
 Kirchhofsgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 15012
 Langgasse 4 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 16792
 Langgasse 8 zwei Stiegen hoch ist ein Salon mit Schlafzimmer, elegant möblirt, zu vermieten. 16695
 Langgasse 8d, in meinem neuerbauten Hause, ist im 3. Stock für eine stille Familie eine vollständige Wohnung nebst Zubehör sofort billig zu vermieten.
 Maier Liebmann, Langgasse 8d. 12611
 Langgasse 8e sind mehrere möbl. Zimmer an einzelne Herrn zu verm. 15523
 Ecke der Lang- und Goldgasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12614
 Langgasse 28 ist der kleine Laden nebst vollständigem Logis auf 1. April zu vermieten. 16882
Leberberg 2 (Sonnenbergerstraße)
 sind zwei Etagen, elegant möblirt, über Winter zu vermieten. 15019
 Louisenplatz 1 im 3. Stock ein kleines möbl. Zimmer zu verm. 15994
 Louisenplatz 6, Parterre rechts, ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 16947
 Louisenstraße 35 Bel-Etage ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten. 16867
 Mainzerstraße 2 im neuen Hause Parterre sind 2 möblirte Zimmer sofort zu vermieten. 16787

Im
 352
 1.
 en,
 356
 357
 359
 auf
 375
 ist
 790
 350
 in
 den
 732
 441
 470
 551
 der
 911
 337
 ebst
 380
 en,
 390
 zc.
 362
 en.
 08
 und
 res
 061
 062
 135
 zu
 035
 035

Mainzerstraße sind zwei Wohnungen im Seitenbau zu vermieten; die eine sogleich, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, die zweite (Dachlogis) am 1. Januar zu beziehen. Beide Logis können auch zusammen abgegeben werden. Auf Verlangen zwei schöne Kemisen, die sich zu verschiedenen Zwecken eignen, dazu gegeben werden. Nähere Auskunft wird ertheilt neue Colonnade 28. 16640

Mainzerstraße 4

ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salon, 4 Zimmern (fein möblirt), Küche und Keller, billig zu vermieten auf 1. November, auch früher. 16776

Mainzerstraße 14 eine möblirte Parterrewohnung sofort zu verm. 15277

Landhaus Mainzerstraße 21

ist das 1. Stockwerk vom 1. October an zu vermieten. 14244

Marktplatz 5 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 12257

Marktstraße 38 1 Stiege hoch ist ein Logis zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 16714

Marktstraße 24, 2. Stock, ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, einem Cabinet, einer Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör zu verm. 15313

Mauritiusplatz 5 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet auf October zu vermieten. 16452

Mexnergasse 37 ist ein Dachlogis gleich zu vermieten. 16305

Moritzstraße 3 ist ein kleines Dachlogis auf den 1. Nov. zu verm. 16713

Moritzstraße 9 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 16623

Nerostraße 27 ist ein Logis, 2 Zimmer und mehrere Dachkammern für reinliche Arbeiter zu vermieten. 16671

Nerostraße 42, in dem neu erbauten Hause, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 aneinanderstoßenden Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, neue Pumpe, Waschküche und Trockenspeicher etc., auf 1. Januar verziehungshalber zu vermieten. 16659

Neugasse 11

sind mehrere freundliche Wohnungen sogleich zu vermieten. 16627

Rheinstraße 10 2 Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten. 14080

Rheinstraße 14 im Hinterhaus ist eine freundliche Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. 16609

Rheinstraße ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn ganz billig zu vermieten. Näh. Exped. 15946

Röderallee 4 ist ein kleines Dachlogis sofort zu vermieten. 16677

Röderallee 24 ist die Bel-Etage und ein kleines Logis zu verm. 14770

Röderallee 36 neben dem Deutschen Haus sind Bel-Etage möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen auch Küche. 16264

Ecke der Röderstraße u. Steingasse ist ein großes, freundliches, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten; auch kann auf Verlangen Kost gegeben werden. Näheres daselbst im Laden. 16406

Röderstraße 33 ist ein Logis zu vermieten. 16217

Ecke des Römerbergs und der Schachtstraße 22 sind zwei Wohnungen und ein Laden, worin ein Specereigeschäft betrieben wird, sowie ein großer gewölbter Keller, für Bier oder Wein zu lagern, gleich oder später zu vermieten. 16916

Römerberg 27 ist eine heizbare Stube zu vermieten und gleich zu beziehen. 16928

- die
ite
en
er-
er-
40
he
76
77
- Schwalbacherstraße 5 sind 2 einfach möblirte Zimmer an 1 auch 2 Herrn zu vermieten. 14928
- Schwalbacherstraße 27 ist ein Dachlogis auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im Hinterhaus bei Wittwe Blum. 16938
- Schwalbacherstraße 27 ist im Hintergebäude (wegzugshalber) eine freundliche Wohnung gleich auch später zu vermieten. 16908
- Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind mehrere freundliche möblirte Zimmer zu vermieten. 16370

Sonnenbergerstrasse 5

ist die Bel-Etage möblirt, und im Nebenhause 4 Zimmer zu vermieten; es kann auch Stallung dazu gegeben werden. 16209

14
57
ich
14
n,
3
c-
2
5
3
3
ir
1
ne
r,
ar
9

Sonnenbergerstraße 6 ist eine elegant möblirte Wohnung auf die Wintermonate zu vermieten. 16016

Sonnenbergerstraße 11

sind 5—8 möblirte Zimmer, Küche und Garten auf die Wintermonate zu vermieten. 14599

Sonnenbergerstraße 13b

ist die 2. Etage, bestehend in einem Salon und 6 geräumigen Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adolphsberg 1, bei W. Rücker. 15133

Ecke der Steingasse u. Lehrstraße 3 ist ein kleines, heizbares, möblirtes Zimmer zu vermieten. 16902

Stiftstraße 14b ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. Joseph Peretti. 13242

Taunusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 12621

Taunusstraße 20 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in einem schönen Zimmer nebst Cabinet, Küche, Mansarde, Kammer und verschließbarer Kellerabtheilung, sogleich zu vermieten. 16667

Taunusstraße 27

sind 2 freundliche Wohnungen im 2. und 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, 3—4 Mansarden, Küche, Keller, sowie sonstiges Zubehör, ferner ein schöner Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. 15547

Taunusstraße 28 ist im 3. Stock ein für sich abgeschlossenes Logis von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf gleich zu verm. 12623

Taunusstraße 29 Parterre sind 2 möblirte kleine Zimmer an 1 oder 2 Herrn billig zu vermieten. 16335

Taunusstraße 31 ist ein schön möblirter Salon, Cabinet und Zimmer zu vermieten. 16550

Taunusstraße 31 ist eine kleine Mansardwohnung zu vermieten. 16934

Zu vermieten

Taunusstraße 45, oberer Stock, ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn, wenn gewünscht mit Verköstigung. 16180

18
6
8

Taunusstraße (Sommerseite) sind 2 schöne möblirte Zimmer mit Teppich bis 15. October zu vermieten, womöglich auch später. Näh. Exp. 16900

- Wellritzstraße 5 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 16824
 Wellritzstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16839
 Wellritzstraße 18 ist eine abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer,
 1 Küche nebst Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. N. Hinterh. 16688
 Wellritzstraße 20 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14764
 Wellritzstraße 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14954
 Wilhelmstraße 9 ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. 16210
 Bei Georg Fischer, Gartenfeld 1 sind im 3. Stock 2 Zimmer sofort zu
 vermieten. Dasselbst kann auch geleihert werden. 16079
 Eine kleine vollständige Wohnung ist sogleich, sowie auch ein möblirtes Zim-
 mer zu vermieten. Näh. Exped. 13321
 Wegen Dienstversetzung des Hrn. Oberforstrath v. Baum-
 bach nach Berlin ist die Bel-Etage im Hause Ecke der
 Rhein- und Bahnhofstraße anderweit vom 1. De-
 tober zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer
 L. Gangloff. 16415
 Eine elegant möblirte Etage nebst allem Zubehör mit
 Teppich und Vorfenster in den Kuranlagen ist sofort
 zu vermieten. Näh. Exped. 15691
 Eine möblirte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet und Küche, ist vom
 1. October an zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 5. 15979
 In einem Landhause ist eine große unmöblirte Wohnung zu vermieten.
 Näheres in der Expedition d. Bl. 16710
 Eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör ist zu vermieten.
 Näh. bei B. M. Tendlau, Marktstraße 21. 16727
 Eine Parterre- (Eck-)Wohnung, für einen Laden sehr geeignet, ist bis Neujahr
 zu vermieten. Näh. Exped. 16728
 Ein geräumiger Laden in frequentester Lage der Stadt
 ist zu vermieten. Näheres Exped. 14267

Vermiethung.

- In einem Landhause nahe an der Stadt ist eine gut möblirte Bel-Etage mit
 Küche vom 1. November billig zu vermieten. Näh. Exped. 15494
 Eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu ver-
 mieten. Näheres in der Exped. 16881
 Ein möblirtes Zimmerchen ist per Monat für 6 fl. an zwei junge Leute zu
 vermieten. Näh. Neugasse 18. 16932
 Diebrich. In meinem Hause in der Wilhelmstraße ist die Bel-Etage
 und der 3. Stock, beide in 6 Zimmern, Küche nebst allen sonstigen Be-
 quemlichkeiten bestehend, gleich zu vermieten. S. Stenz. 16648
 Feldstraße 8 können 2 reinliche Arbeiter Logis erhalten. 16673
 Ein Schuhmachergeselle findet Logis Michelsberg 6. 16710
 Ein Mädchen kann reinliche Schlafstelle erhalten Steingasse 21, 3. St. 16846
 Schachtstraße 3 im 3. Stock kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. 16876
 Marktstraße 24 ist eine Abtheilung Schrotkeller sogleich od. später zu verm. 15314
 Goldgasse 8 ist eine Werkstätte sofort zu vermieten; dieselbe eignet sich auch
 als Magazin. 16940

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (II. Beilage zu No. 236) 8. October 1867

Mein Bureau befindet sich nunmehr **Neugasse Nr 3.**
Wiesbaden, 3. October 1867.

16774 **F. Ebel, Rechtsanwalt.**

Lebende und andere **Bouquets**, sowie **Kränze** sind zu haben und
werden auf Bestellung geliefert durch

Conditor L. Frensch,
16942 Ecke der Kirchgasse und des Michelsbergs.

Eine edelgezogene, elegante **Kappstute**, etwa 8 Jahre alt, fehlerfrei, voll-
ständig zugeritten, steht versezungshalber preiswürdig zu verkaufen. Näheres
in der Expedition. 16919

Wohnungs-Veränderung.

Meinen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich nicht mehr Hochstätte
Nr. 16, sondern **Ecke der Steingasse und Lehrstraße** wohne. — Zugleich
bringe ich das Repariren der **Gummischuhe** mit Guttapercha in empfehlende
Erinnerung, welche bei feuchter Witterung sofort besorgt werden.

Achtungsvoll zeichnet
16809 **Wilh. Ries, Schuhmacher.**

Ich empfehle mich im Anfertigen aller Arten **Maschinennähereien**, sowie
Leibwäsche aller Art nach der neuesten Façon. Auch übernehme ich ganze
Ausstattungen, sowie auch alle Arten Handarbeiten.

16633 **Susanna Auer, Goldgasse 6.**

Muhrkohlen vorzüglichster Qualität, sehr stückreich, sind
billigst vom Schiff zu beziehen bei
C. Beckel jr., Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren **G. Bach, Nero-**
straße 38, und E. Jäger, Kaufmann, Langgasse 16. 14879

Im Rheingau

ist eine **Villa** mit schöner Aussicht sofort zu verkaufen durch **R. Kraus,**
Commissionär, **Tannusstraße 9.** 438

Es wird ein gebrauchtes **Pianino** zu kaufen gesucht. Angaben in der
Expedition d. Bl. 16887

Bleichstraße 1 ist eine schöne **Kommode** zu verkaufen. 16915

Winter-Endivien ist zu haben **Dogheimerstraße 20.** 16645

Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen

16631

von **J. & Cl. Wirtzfeld**, Schwalbacherstraße 19.

Beginn des Wintersemesters Montag den 14. October Morgens 8 Uhr.

Fertige Arbeitskittel in allen Farben von 1 fl.
und Arbeitshosen von 54 kr. an sind zu haben bei
16708 **J. Astheimer**, Kirchgasse 32.

Süßfrüchte:

ganze und gebrochene Erbsen, weiße Bohnen und große und kleine Pansen
empfiehlt **A. Schirmer**, Markt 10. 16575

Ein **Pianino**, 1 **Neols-Harfe**, sowie ein großes **Harmonium** mit 12
Registern, welches sich für kleine Kirchen, wie einen Concertsaal gut eignet, stehen
billig zu verkaufen Mainzerstraße 14. 15964

Elegante fertige Unterröcke

verkaufe ich, um gänzlich damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Auch sind noch einige Stücke **Linsey-Woolney** auf Lager, $\frac{3}{4}$ breit,
schwere Waare, die ich zu 42 kr. per Elle abgebe.

16287

G. W. Winter, Webergasse 5.

Netze,

das Neueste mit und ohne Perlen, angekommen bei

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Steinerne Einmachständer mit Deckeln,

sowie Einmach-Gläser in weiß, grün und braun empfiehlt billigt

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2. 13727

Alle Arten **Kinderjachen**, als: Häubchen, Fäckchen, Wickelbinden, Unterröck-
chen, Kleidchen, Strümpfe, gehäkelte und gestrickte Schuhchen, Kragen, Hütschen,
bei **F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Eine junge Dame wünscht bis Mitte October deutschen, französischen, eng-
lischen **Sprach**, sowie **Klavierunterricht** zu ertheilen. Näh. Exped. 15988

Eine Beamtenfamilie sucht Kinder von 3—12 Jahren in Pension. Näh.
Expedition. 15988

Ein **Wiener Flügel** ist billig zu verkaufen Sonnenbergerstraße 5. 16209

Maschinensteppereien werden sehr billig und prompt geliefert. Näh.
Expedition. 16454

Wollene und baumwollene **Unterjachen** und **Hosen** für Herren, Damen
und Kinder in neuer Zusendung bei **F. Lehmann**,

216

Goldgasse — Ecke des Grabens.

Gute **Kochbirnen** per Kumpf 12 kr. zu verkaufen Steingasse 8. 16369

Bei **Heinrich Kleber**, Geisbergstraße 7, sind **Äpfel**, kumpf- u. malter-
weise, zu verkaufen. 16836

Möbel-Verkauf.

Eine größere Parthie noch ganz neuer und eleganter Holz- und Polster-Möbel, als: Betten, Canapes, Tische, Stühle, Commoden, Spiegel, Schränke, Vorhänge zc. sind wegzugshalber aus freier Hand preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen und einzusehen bei Herrn Restaurateur Volk, Sonnenbergerstraße 21c 16873

Des Zahnarztes Dr. J. G. Popp zu Wien Anatherin-Mundwasser & Zahnpulver.*)

„Le Journal Publique“, in Paris erscheinend, bringt über das Popp'sche Anatherin-Mundwasser folgende Notiz:

Das Anatherin-Mundwasser ist in Paris sehr bekannt, wie gleichfalls in London, wo es bei der Weltausstellung im Jahre 1862 eine besondere Auszeichnung erworben hat.

Unter der Legion von Mundwassern, welche von Zahnärzten erfunden und empfohlen werden, ist das des Herrn Popp das Einzige, welches sich in allen Schichten der guten Gesellschaft des besten Zuspruches seit mehr als einem Decennium erfreut.

Thatsächlich überzeugt von der Vorzüglichkeit dieses Mundwassers, hat der emeritirte rector magnificus und Professor Dr. Oppolzer, der in ganz Europa berühmt ist, selbst dieses Mundwasser empfohlen.

Die Beliebtheit und der Ruf dieses Mundwassers haben sich bis in die entferntesten Welttheile verbreitet und steht demselben noch eine grosse Zukunft bevor. Herr Popp hat sich ein Privilegium in Oesterreich, England und Amerika genommen.

Le Docteur Pelletier, médecin ordinaire de Madame la princesse Adélaïde, dit, en visitant cette eau dentifrice de Mr. J. G. Popp: Cette eau dentifrice Anathérine est la seule, qui soit, en vogue à Paris et qui y jouisse d'une Conne renommée.

*) Autorisirte Niederlage bei **A. Vietor**, Lehrstrasse 8.
260 **W. Vietor**, Langgasse 8.

C. Schellenberg,

Goldgasse Nr. 4,

empfehl't sein wohl assortirtes Lager in Schreibmaterialien und Schul-
Utenfilien aller Art zu möglichst billigen Preisen. 16874

K ä s e :

Prima Emmenthaler Schweizerkäse,

„ Holländischen Käse,

„ Eidamer

„ Kräuter-

„ Parmesan-

„ Aechten Ramadour-

„ Aechte Neuschät. Boudons

16871 empfiehlt **C. W. Schmidt**, Mühlgasse.

Bei **Heinrich Cron**, Rödterstraße Nr. 15, sind schöne gebrochene
Nepfel, im Kumpf 10 fr. und im Malter zu 2 Thaler, zu haben. 18868

Bergigmeinnichtpflanzen und **Wasliebchen** zu haben Rödterstraße 4. 16870

Bertina'sche Schreiblehranstalt,

Faulbrunnenstraße 10.

Zu einem mit dem **9. October c.** beginnenden neuen **16-stündigen** **Cursus** werden Herren und Damen zc. ergebenst mit dem Bemerkten eingeladen, daß Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, in obiger Zeit, eine geläufig schöne Handschrift garantirt wird. Proben können stets eingesehen werden. 197

Johann Hoff's,

Hoflieferanten mehrerer Höfe Europa's,
bei den Weltausstellungen zu Paris und London preisgekrönte

Malz-Heil-Fabrikate:

Malz-Extract-Gesundheits-Bier, Malz-Gesundheits-Chocolade, Malz-Chocoladen-Pulver, Malz-Bonbons, Malz-Zucker, Malz-Toiletten-Seife, Malz-Toiletten-Kräuter-Seife, Malz-Kräuter-Bäder-Seife empfehlen

A. Vietor, Lehrstrasse 8.

260

W. Vietor, Langgasse 8.

Den geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als

B u k m a c h e r i n

etablirt habe. — Ich beehre mich in allen in dieses Geschäft einschlagenden **Arbeiten**, namentlich auch in Anfertigung von **Blumen, Bouquets, Kränzen** zc. unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens zu empfehlen.

Wiesbaden, den 8. October 1867.

Susanne Ludwig,

16885

Saalgasse 26.

Anerkennung.

An das Haupt-Depôt der Dr. Davidson'schen Königl. Preuss. concessionirten **Zahntropfen** *), Berlin.

Die bei meiner Anwesenheit in Berlin gekauften **Zahntropfen** haben sich sehr gut bewährt. Sobald mein Vorrath geräumt, werde ich neue Bestellungen machen. Hochachtungsvoll ergebenst

Dr. David Wallerstein,

Ehren-Zahnarzt Sr. Maj. des Kaisers von Russland in
St. Petersburg, Polizeibrink 3 im Hause Kotomin.

*) Autorisirte Niederlage bei
260

A. Vietor, Lehrstrasse 8.

W. Vietor, Langgasse 8.

2 Plätze in der **1. Rangloge** sind ganz oder theilweise zu vergeben. Näheres in der Exped. 16849

Ein Viertel guter **Sperritzplatz** wird abgegeben Mainzerstraße 15. 16860

Verloren am Samstag eine lederne **Pferdedecke**, um deren Abgabe gegen Belohnung Friedrichstraße 4 gebeten wird. 16863

Samstag den 5. d. Mts. wurde auf dem Wege von hier über Bierstadt nach Rambach, oder in dem Gasthof „zum jungen Löwen“ in Bierstadt ein goldener **Manchettenknopf** mit Granaten verloren. Der Finder erhält eine gute Belohnung Geisbergstraße 9, Parterre. 16926

Ein braves Mädchen, welches ausgeht um zu nähen oder zu bügeln, kann bei einer alleinstehenden Frau freie Wohnung erhalten. Näh. Exped. 16856

Zwei tüchtige Wäscherinnen werden gesucht Dambachthal 6. 16884

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen. N. Metzgergasse 14. 16966

Ein Mädchen, das Kleider machen und bügeln kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Exped. 16869

Stellen-Gesuche.

On cherche une bonne française, ayant de bons certificats. S'adresser à l'expédition de cette feuille.

Gesucht wird eine Bonne, die perfect französisch spricht; nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich an die Exped. d. Bl. wenden. 15381

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird sofort gesucht Faulbrunnenstraße 11. 16078

Es wird ein Mädchen zu Vieh gesucht. Näh. Exped. 16820

Ein Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 1 im Laden. 16773

Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht neue Colonnade 40 und 41. 16854

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 16840

Eine gute Herrschaftsköchin wird gesucht Wilhelmstraße 15, 1 St. 16844

Burgstraße 10 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 16848

Zum 15. November d. J. wird eine gute Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, gesucht. Sie muß eine ordentliche Person sein und gute Zeugnisse haben. Näheres Nicolasstraße 7 zwei Treppen hoch. 16851

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, alle Hausarbeit gründlich versteht und 5 Jahre bei einer Herrschaft gedient hat, sucht eine Stelle und kann auf 15. October eintreten. Näh. Moritzstraße 17 im Seitenbau links. 16894

Ein Kindermädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Webergasse 11. 16889

Ein Hausmädchen und ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, suchen Stellen. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6. 16891

Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder bei einer stillen Familie als Mädchen allein. Näheres Sonnenbergerstraße 13c im 3. Stock. 16895

Une gouvernante allemande, qui a passé plusieurs années à Paris et qui parle, parfaitement la langue française, désire trouver un engagement. S'adresser: Kapellenstrasse 7, parterre. 16939

Ein gewandtes Zimmermädchen und mehrere Hausmädchen, welche auch der Küche vorstehen können, wünschen auf gleich passende Stellen. Näheres bei F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 16918

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Römerberg 33. 16909

Zwei brave Kindermädchen suchen Stellen. N. H. Schwalbacherstr. 7. 16879

Ein gewandtes Stubenmädchen von gesetztem Alter, das die Bedienung einer Dame versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. 16886

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. Heidenberg 17, 1 St. 16903

Ein fleißiges Mädchen vom Lande sucht Monastelle. Näh. Nerostraße 46 eine Stiege hoch. 16931,

On demande à Mayence une bonne française pour deux enfants; s'informer Leberberg 3 Bel-Etage. 16864

Gesucht wird auf den 15. October ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und mit einem Kinde umgehen kann. Näheres zu erfragen Lammstraße 17, 3. Stock. 16906

Ein solides Frauenzimmer, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. kl. Schwalbacherstraße 7, dritter Stock. 16917

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und kochen kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Feldstraße 10, 1 Stiege. 16924

Ein braves Kindermädchen gesucht Marktstraße 11. 16897

Ein solides, williges Mädchen, das in der Hausarbeit erfahren ist und nähen kann, wird auf gleich in Dienst gesucht. Näh. Exped. 16898

Ein gewandtes Zimmermädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Spiegelgasse 4 im Laden. 16941

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, wünscht eine Stelle bei einer kleinen Familie oder zu Kindern. Näh. Marktstraße 25, Hinterhaus. 16929

Ein gesetzter Mann

wünscht eine Familie nach dem Norden zu begleiten. Näh. Exped. 428

Ein tüchtiger Tagschneider findet dauernde Beschäftigung Kirchgasse 6a. 16749

Ein starker, braver Bursche findet Stelle als Hausknecht bei H. Wenz, Conditior. 16779

Schneidergesellen.

Mehrere tüchtige Arbeiter finden sofort dauernde Beschäftigung Goldgasse 23. 16847

Ein gewandter Saalkellner, der gute Zeugnisse besitzt, kann sofort eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 16845

Für Schneider.

Mehrere gute Arbeiter gesucht bei W. Thomas, Michelsberg 16. 16842

Ein zuverlässiger Schreiner gesucht. Näh. Expedition. 16910

Zum Vertriebe des neuen Jahrganges der illustrierten Zeitschriften wird ein anständiger und gewandter Colporteur gesucht. Schriftliche Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 232

Ein zuverlässiger, militärfreier Kutscher wird bei freier Station, Kleidung und Wäsche mit 1000 Fres. jährlich, nebst Nebenverdiensten sofort nach Paris zu engagiren gesucht. Nur solche, welche sich hinreichend in der französischen Sprache verständigen können und im Besitze guter Zeugnisse sind, mögen sich melden. Näh. in der Expedition d. Bl. 16942

10,000 bis 12,000 fl. werden auf ein Geschäftshaus in hiesiger Stadt zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. Bl. 16927

Auf ein Landhaus (Villa) in bester Lage wird gegen mehr als doppelte Sicherheit ein Kapital von 24,000 fl. zu leihen gesucht. Näh. Exp. 16494

100 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit und gute Bürgschaft auf 3 Jahre zu 5% Zinsen zu leihen gesucht. N. Exped. 16926

Häuser-Verkäufe und Logis- Vermiethungen

aller Art werden fortwährend nachgewiesen durch die Agentur von K. Kraus, Länusstraße 9. 438

Logis-Gesuche.

Eine einzelne Dame sucht 2 Zimmer oder Zimmer mit Cabinet, Küche, Besenstammer und Holzplatz zu miethen. Offerten in der Exped. erbeten. 16771

die
7
917
stelle
924
897
ihnen
898
se 4
941
innen
929

Eine Wohnung von 4—5 unmöblirten Zimmern mit Küche und Zubehör in schöner Lage der Stadt wird auf längere Zeit zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 16716

Ein großes, unmöblirtes Zimmer nebst Cabinet, Parterre, in der Mitte der Stadt gelegen, wird auf längere Zeit zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe sub A. B. bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 16637

Gesucht unmöblirt

eine Wohnung von 4—5 Zimmern Parterre oder Bel-Etage. Offerten nebst Preisangabe bittet man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre F. M. einzureichen. 16921

128
749

Zum 1. November wird eine gut möblirte, abgeschlossene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Küche (Sonnenseite, Bel-Etage) vorzugsweise in den neuen Straßen gesucht. Näh. Exped. 16920

Ein kleiner Keller wird zu miethen gesucht. Näh. Exped. 16948

Ein Gymnasiast findet billig Logis, Kost und Pflege. Näh. Exped. 16922

Gottesdienst in der Synagoge.

23.
ten.
45
42

Veröhnungstag Vorabend Predigt . . . Anfang 5¹/₂ Uhr.
" " Morgen " 6 "

Im Dorfe.

Novelle von F. Klind.

(Fortsetzung aus Nr. 234.)

10
ein
an
32
ng
ris
jen
ich
42
zu
27
ste

„Nur mein Vater nicht,“ murmelte Gilge. Aber dann trocknete sie sich doch die brennenden Augen, und wenige Augenblicke später befanden wir uns auf dem Heimwege.

Seit diesem Tage stellte sich Gilge's Ruhe und Zufriedenheit allmählig wieder ein, man hörte sie lachen und scherzen, bemerkte außerdem keine Veränderung in ihrem jetzigen und früheren Wesen. Was wir an jenem Morgen gesprochen, wurde nicht wieder zwischen uns erwähnt, so daß es mir schließlich oft wie ein böser Traum vorkam, und ich mir erst Gilge's sonderbares Benehmen wieder vorstellen mußte, um es für keinen solchen zu halten. Manchmal zwar sah ich sie auch wohl ernst und still, wenn ich sie allein überraschte, aber das hatte ich auch früher an ihr bemerkt, und ich begann endlich zu hoffen, daß ihre Liebe zu dem armen Dorfschulmeister eine vorübergehende gewesen war.

94
uf
26

Mit der Neugierde eines jungen Mädchens hätte ich nun aber auch auf alle Fälle wissen mögen, ob dieser noch wohl an das von ihm gerettete Mädchen dachte, aber —

„Großmutter“, unterbrach ich sie, „willst Du mir nicht sagen, was für ein Mann dieser Elling war, und bei welcher Gelegenheit er Deiner Nichte das Leben rettete?“

8

„Ja so, eigentlich thut dies nichts zur Sache, als höchstens, weil diese That vielleicht der erste Grund für Gilge's Liebe zu ihm war. Gilge war nämlich ein sehr gewandtes Mädchen, und über die breitesten Gräben setzte sie, trotz meiner Bitten, mit Leichtigkeit hinweg.“

e,
1

So war es denn auch an einem Sonntag Abend, als Gilge und ich, auf Wunsch ihres Vaters noch nach der „Gammrich“ mußten, um nach den Röhren zu sehen. Wir wollten gerne möglichst schnell zurückkehren, um den Abend mit

den andern jungen Mädchen und Burschen zu verbringen, und nahmen daher den Weg quer durch alle Ländereien. Wir mußten dabei über manchen Wall klettern, über manchen Graben springen, aber wir kamen doch schließlich hin, als ein breiter Zuggraben, an welchen wir Beide nicht gedacht hatten, uns den Weg versperrte. Auf keinen Fall wollte jetzt Gilge wieder umkehren bis zur Brücke, weil uns das beinahe eine Stunde aufhalten mußte, und so sehr ich auch darum bat, ehe ich's mir versah, stand sie am jenseitigen Ufer.

„Bleib nur so lange da, Anna“, rief sie mir zu, „und ruhe Dich aus — gleich bin ich zur Stelle. Und in demselben Augenblicke eilte sie auch schon davon.“

Es dauerte nicht lange, bis ich sie zurückkehren sah und von Neuem einen Anlauf nehmen. Aber den Sprung that sie nicht mehr, ihr flüchtiger Fuß berührte einen am Wege liegenden Stein, sie stolperte und stürzte kopfüber in das brausende Wasser. Was ich in jenem Momente gethan, gedacht, weiß ich nicht mehr, nur fühlte ich, als wenn ich ihr nachstürzen müsse. Im selben Augenblick aber, als Gilge den Anlauf genommen, sprang aus dem Erlengebüsch am jenseitigen Ufer ein junger Mann, und Hut und Stock von sich schleudernd, tauchte er in das Wasser. Mit kräftigen Armen gegen den Strom ankämpfend, erreichte er Gilge, als sie eben untersinken wollte, und brachte sie glücklich an das Land, wo er sie meiner Pflege übergab. Es dauerte nur kurze Zeit, bis Gilge die Augen wieder aufschlug, denn sie war mit dem bloßen Schreck davongekommen, aber als sie sich bei ihrem Lebensretter bedanken wollte, war er verschwunden.

Dieser Mann nun, ohne dessen Hülfe sie nur leblos wieder aus dem Wasser gezogen wäre, war Elling — der neuangekommene Dorfschullehrer.

„Großmutter“, warf ich ein, „und war die damalige Stellung eines Dorfschullehrers keine gute zu nennen?“

„Ach nein, liebe Anna“, entgegnete die alte Frau mit einem Gemisch von Schmerz und Bitterkeit. Der Bauer braucht keine Gelehrsamkeit, und damals stand sich der Hirte des Dorfes fast besser, als ein solcher Mann, den man dafür bestimmt hielt, die Bauern von der Last, kleine Kinder im Hause zu haben, zu befreien. Neben einem Gehalt von ungefähr hundert Thaler hatte er eine kleine Wohnung, so klein wie der ärmste Arbeitsmann, und ein Stückchen Land, das freilich bei ordentlicher Bearbeitung noch etwas eingebracht hätte, aber woher sollte ein solcher Mann, der vom Morgen bis zum Abend in der Schule beschäftigt war, Zeit nehmen, dasselbe so wie es sich gehörte, zu bestellen? Doch jetzt will ich meine Erzählung weiter fortsetzen.

Mich verlangte also zu wissen, ob der arme Dorfschulmeister noch wohl an Gilge dachte, doch hielt dies sehr schwer, da der junge Lehrer wie ein Einsiedler lebte, und ich mußte es daher dem Zufalle überlassen, darüber etwas Näheres zu ersehen. Dieser ließ nicht lange auf sich warten. Im Juli wurde mein Hochzeitsfest gefeiert, so glänzend wie es meinem Stande zukam, und wie eine es sich eben nur in damaliger Zeit denken konnte. Das ganze Dorf hatte sein Festtagsgewand angelegt, kein Kind durfte die Schule besuchen, da Dein selbiger Großvater nicht wünschte, daß Elling unter seinen Gästen fehlte, weil er ihn sehr hoch schätzte. Er kam auch, setzte sich jedoch bescheiden am untersten Ende des Tisches beim Hochzeitsmahle nieder, weit von meinem Onkel Thomas und dessen Tochter entfernt. Ich athmete erleichtert auf, als ich dies bemerkte; er suchte wenigstens Gilge's Nähe nicht, und ich kannte ihren Charakter hinreichend, um zu wissen, daß sie ihr Herz in Schranken halten würde, sobald sie ihre Liebe unerwidert sah; den Stolz des Vaters hatte sie geerbt, wenn sie ihn auch besser anwandte. (Fortf. f.)